



Sammlung Theaterzettel

Der Rastelbinder

Stolz, Robert

1907-07-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Operettenfestspiele.

Samstag, den 20. Juli 1907.

Der Rastelbinder.

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von **Victor Léon.**

Musik von **Franz Lehár.**

In Szene gesetzt von Victor Léon.

Dirigent: Robert Stolz.

Personen des Vorspiels:

Milosch Blacek, Grossbauer Carl Bara
 Milosch, sein Sohn Jösi Herzfeld
 Voitech, Rastelbinder Ernst Binder
 Babuschka, sein Weib Elly Kranz
 Suza, deren Tochter Elly Wolf
 Janku, deren Pflegesohn Edi Herzfeld
 Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler Louis Treumann
 Vaclawek,) Bauern (Rudolf Schneeweiss
 Kropatschek) (Josef Malden

Knechte. Mägde bei Milosch. Bauernvolk. Rastelbinderbuben.

Spielt 12 Jahre früher als heute in einem slovakischen Dorfe bei Trencsin in Ungarn. (Slovakien).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenglermeister Max Pallenberg
 Mizzi, seine Tochter Hermine Ferri
 Janku, sein Geschäftsführer Hubert Marischka
 Wolf Bär Pfefferkorn Louis Treumann
 Suza, Dienstmädchen Mitzi Freund
 Gisa Lisa,) genannt „Die Praterzeiserin“, — (Lilly Götze
 Lori Flori,) Choristinnen bei Ronacher. (Annie Bauer
 Jumpowics, Wachtmeister Fritz Albin
 Baron Grobl, Korporal) Einjährig- (Julius Brammer
 Ritter v. Streckenberg, Patrouilleführer) Freiwillige (Franz Lueff
 Milosch, Korporal Max Rohr
 Ein Herr Marcel Rainer
 Schweller, Korporal Hans Teichler
 Ein Gefreiter Hans Swatusch
 Eine Ordonanz Gustav Preinfalk
 Ein Reservist Leo Fanta
 Erster) Urlauber (Theodor Morin
 Zweiter) (Franz Werner
 Knopperl Ernst Rednib

Ein Trompeter. Ulanen. Urlauber und Reservisten. Verwandte und Freunde Glöppler's.

Der erste Akt spielt in Wien, im Spenglerladen Glöpplers' heutzutage; der zweite Akt unmittelbar nach dem ersten in einer Ulanenkaserne.

Vorkommende Tänze einstudiert von Professor Voitus van Hamme von der K. K. Hofoper in Wien.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7½ Uhr.** Ende nach 10¼ Uhr.

Nach dem Vorspiel u. 1. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

1. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk.	8.— per Platz	3. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk.	3.— per Platz
	2./4.	6.— „ „		2./3.	2.50 „ „
1. Rang-Logen	1. „ „	6.— „ „	3. Rang-Logen	1. „ „	2.50 „ „
	2./3.	5.— „ „		2./3.	2.— „ „
Parterre-Logen	1. „ „	6.— „ „	Sperrsitze im Parkett		4.— „ „
	2.	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.		
2. Rang Mittelloge	1. „ „	4.— „ „	Stehparkett	Mk.	3.— „ „
	2./3.	3.— „ „	Parterre		2.— „ „
2. Rang-Logen	1. „ „	4.— „ „	Gallerieloge		1.— „ „
	2./3.	3.— „ „	Galerie		—,50 „ „

Anfragen u. Vorausbestellungen sind zu richten an die Hoftheaterkasse oder an das Bureau des Verkehrsvereins Mannheim.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei den Billetverkaufsstellen: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof), **Verkehrsverein Mannheim** (Kaufhaus) und im **Zeitungskiosk** beim Wasserturm, sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen, Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Weitere Operettenfestspiele:

21. Juli: **Die lustige Witwe.** 22. Juli: **Die lustige Witwe.** 23. Juli: **Der Rastelbinder.**

27. Juli **Uraufführung:**

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von **Victor Léon.** Musik von **Leo Fall.**
 Unter persönlicher Leitung des Componisten